

5. Änderung der Satzung
über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die
öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen des
Wasser- und Abwasserverbandes Holtemme-Bode
(Abwasserbeseitigungssatzung)

Aufgrund der §§ 8, 11, 45 und 99 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288), der §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), der §§ 5, 6 und 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. S. 405) und der §§ 78 und 79 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) in Verbindung mit § 3 und § 16 der Verbandsatzung vom 03.11.2010 - jeweils in der derzeit gültigen Fassung - hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung am 04.04.2018 die folgende 5. Änderung der Satzung beschlossen.

Artikel 1

§ 7

Entwässerungsantrag

Der § 7 Abs. 1 a) wird wie folgt neu gefasst:

1. a) Der Antrag zur Errichtung oder zur Änderung von Entwässerungsanlagen ist schriftlich mit den in Abs. 2 bzw. Ans. 3 genannten Anlagen einen Monat vor Ausführungsbeginn beim Verband zu stellen. Der Verband kann die Einreichung der Antragsunterlagen in Papierform sowie in digitaler Form verlangen (PDF-Format, kleiner als 50 MB).

Artikel 2

§ 8

Einleitungsbedingungen

Der § 8 Abs. 3 bleibt in den Punkten 1. - 14. unverändert bestehen und wird um die Punkte 15. und 16. erweitert:

- 1.
- .
- .
- .
- 14.
15. infektiöse Stoffe, Medikamente, nicht desinfiziertes Abwasser aus Infektionsabteilungen von Krankenhäusern und medizinischen Instituten,
16. Abwässer oder sonstige Stoffe aus Laboratorien, Instituten und Betrieben, in denen neue Kombinationen von Nucleinsäuren geschaffen oder gentechnologische Experimente durchgeführt werden oder in denen mit gentechnologisch manipulierten Organismen gearbeitet werden, soweit sie unbehandelt sind.

Artikel 3

Die bisherige

Anlage 5 In Bezug genommene DIN-, EN- und ISO-Normen

wird neu gefasst, siehe Anlage.

§ 26 Inkrafttreten

Die 5. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz in Kraft.

Wernigerode/OT Silstedt, den 18.04.2018

Witte
Verbandsgeschäftsführer



Anlage 5 In Bezug genommene DIN-, EN- und ISO-Normen
Stand: 5. Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung

Norm	aktuelle Ausgabe zu Teil
DIN EN 1610	DIN EN 1610:2016-09
DIN 1986	DIN 1986-3:2004-11 DIN 1986-4:2011-12 DIN 1986-30:2012-02 DIN 1986-100:2016-12
DIN 4261	DIN 4261-1:2010-10 DIN 4261-5:2012-10
DIN EN 12566	DIN EN 12566-3:2016-12 (teil. Ersatz für DIN 4261-2 und -4)
DIN 18300	DIN 18300:2016-09
DIN 38404 C4	DIN 38404-4:1976-12
DIN 38404 C5	DIN 38404-5:1976-12
DIN 38409 H9	DIN 38409-9:1980-07
DIN 38407 F42	DIN 38407-42:2011-03
DIN V 38408 G24	DIN 38408-24 Vornorm 08/1987 (zurückgezogen)
DIN EN ISO 10301 F4	DIN EN ISO 10301:1997-08

Wernigerode/OT Silstedt, den 18.04.2018

Witte
Verbandsgeschäftsführer

